



Liebe Schwestern und Brüder  
der Pfarrgemeinden Kirchenthumbach und Eschenbach,

mit diesem weiteren Schreiben möchten wir Sie heute erneut auf den aktuellen Stand der Zusammenlegung unserer beiden Pfarreien zu einer Teilpfarreiengemeinschaft zum 01. September 2024 bringen.

Die Arbeit in der Steuerungsgruppe läuft sehr konstruktiv und harmonisch. Die Mitglieder versuchen nach besten Wissen und Gewissen eine für alle gute Lösung zu einem gelingenden Zusammenwachsen der beiden Pfarreien zu gestalten.

Die Begleitung des gesamten Prozesses durch Frau Bärbel Mader und Frau Katharina Laurerer von der Gemeindeberatung Regensburg hat sich als sehr sinnvoll erwiesen und die Beratungen haben nun zu ersten Ergebnissen geführt, die wir Ihnen heute vorstellen möchten.

In einem bereits dritten Treffen Anfang Juni machten sich die Mitglieder Gedanken, wie wir gemeinsam den Anfang unserer Pfarreiengemeinschaft gestalten könnten. Hierbei wurde eine schöne Idee geboren:

Am Sonntagnachmittag, 15. September sind die Gläubigen beider Pfarreien eingeladen, erste Schritte aufeinander zuzugehen. Beide Pfarreien machen sich aus ihren Orten zu einem Bittgang nach Metzenhof auf. Dort wollen wir dann gemeinsam um 16.00 Uhr die heilige Messe feiern und anschließend bei einem Fest des Kennenlernens den Abend ausklingen lassen.

Dies war einer der Punkte, die bei unserem letzten Treffen erarbeitet wurden. Nun zu einem zweiten.

Das größte Augenmerk der Gläubigen bei der Zusammenlegung der beiden Pfarreien wird sicherlich auf der künftigen Gottesdienstordnung liegen, die tatsächlich auch ein wichtiger, aber dennoch nur ein kleiner Teil in diesem Prozess ist.

Die Umstellung der Gottesdienstordnung bringt für beide Pfarreien Einschnitte und Verzichte mit sich, aber auch die Chance, neue Weg zu gehen und Neues zu wagen. So werden uns allen neue Perspektiven eröffnet, wie wir als eine Gemeinschaft

zusammenwachsen können, die sich zur Feier der Gottesdienste an den verschiedenen Orten trifft.

Die jetzt vorgestellte Gottesdienstordnung wird ab 01. September gültig sein. Sie soll auch kein Dogma und festzementiert sein, vielmehr sind die Seelsorger, die Mitglieder der Steuerungsgruppe, aber auch alle Gläubigen in den nächsten Monaten dazu eingeladen, sich auf die neue Ordnung einzulassen und sich daran zu gewöhnen. Zu gegebener Zeit können auch Elemente der Gottesdienstordnung reflektiert und neu betrachtet werden.

Besondere Gottesdienste wie Allerheiligen, Volkstrauertag, Advent, Weihnachten, Ostern etc. werden in der Steuerungsgruppe erst noch einmal durchdacht und überlegt und in einem der nächsten Schreiben vorgestellt.

Den Mitgliedern der Steuerungsgruppe war es wichtig, den Gläubigen zunächst die allgemeine Gottesdienstordnung vorzustellen, was wir mit diesem Schreiben nun tun. Ein Wochenplan der zukünftigen Gottesdienstordnung wird mit diesem Schreiben ausgehängt und auf den Homepages der beiden Pfarreien veröffentlicht.

Ab September wollen wir zu folgenden Zeiten an den verschiedenen Orten miteinander Gottesdienst feiern:

<b>Montag:</b>	<b>Freier Tag des Pfarrers</b> <b>Freier Tag des Pastoralreferenten</b>	(Es besteht die Möglichkeit um 19.00 Uhr im Kloster Speinshart die Hl. Messe mit zu feiern.)
<b>Dienstag:</b>	<b>19.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Apfelbach, Sassenreuth oder Metzenhof	Im Wechsel – 3 Wochen Rhythmus
<b>Mittwoch:</b>	<b>19.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Kirchentumbach	(Sommerzeit Bergkirche, Winterzeit Pfarrkirche)
<b>Donnerstag:</b>	<b>19.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Eschenbach	(Sommerzeit Bergkirche, Winterzeit Pfarrkirche)
<b>Freitag:</b>	Kein Gottesdienst	Frei für besondere Gottesdienste z.B. Kreuzwege, Maianadachten, Taizé Andachten, Freitagsgebete, etc.

<b>Samstag:</b>	<b>18.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie zum Vorabend Eschenbach oder Kirchenthumbach	Im Wechsel – 2 Wochen Rhythmus
<b>Sonntag:</b>	<b>9.30 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Kirchenthumbach oder <b>10.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Eschenbach	Im Wechsel – 2 Wochen Rhythmus

An den Wochenenden werden künftig also insgesamt zwei Eucharistiefeiern stattfinden. Findet z. B. eine Vorabendmesse am Samstag um 18.00 Uhr in Kirchenthumbach statt, wird am Sonntag um 10.00 Uhr in Eschenbach Gottesdienst gefeiert.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe bitten alle Gläubigen um ein gutes Annehmen und Mittragen dieser Gottesdienstordnung und bauen auf ein Wohlwollen beider Pfarreien.

Wir alle dürfen gespannt sein, wie sich die Planungen ab September umsetzen lassen und wie sie sich im Alltag unserer zukünftigen Pfarreiengemeinschaft bewähren werden.

Ich bin jedenfalls den Mitgliedern der Steuerungsgruppe für Ihr Engagement und Ihre Ideen sehr dankbar und freue mich, diese Gottesdienstordnung heute so vorstellen zu können.

Es grüßt Sie alle im Namen der Steuerungsgruppe

P. Johannes Bosco Ernstberger, Pfarradministrator

# Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft

(ab September 2024)



<b>Montag:</b>	<b>Freier Tag des Pfarrers</b> <b>Freier Tag des Pastoralreferenten</b>	(Es besteht die Möglichkeit um 19.00 Uhr im Kloster Speinshart die Hl. Messe mit zu feiern.)
<b>Dienstag:</b>	<b>19.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Apfelbach, Sassenreuth oder Metzenhof	Im Wechsel – 3 Wochen Rhythmus
<b>Mittwoch:</b>	<b>19.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Kirchenthumbach	(Sommerzeit Bergkirche, Winterzeit Pfarrkirche)
<b>Donnerstag:</b>	<b>19.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Eschenbach	(Sommerzeit Bergkirche, Winterzeit Pfarrkirche)
<b>Freitag:</b>	Kein Gottesdienst	Frei für besondere Gottesdienste z.B. Kreuzwege, Maianadachten, Taizé Andachten, Freitagsgebete, etc.
<b>Samstag:</b>	<b>18.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie zum Vorabend Eschenbach oder Kirchenthumbach	Im Wechsel – 2 Wochen Rhythmus
<b>Sonntag:</b>	<b>9.30 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Kirchenthumbach oder <b>10.00 Uhr:</b> Feier der Eucharistie in Eschenbach	Im Wechsel – 2 Wochen Rhythmus